

Saalfelder Fechter bei Europaranglistenturnieren

Pascal Schier und Constanze Landte konnten sich bei weiteren europäischen Ranglistenturnieren im Degenfechten beweisen. Leider wurde Constanze am 15.11.2014 in Heidenheim durch die Nachmeldung einiger Fechterinnen von Leistungszentren doch noch aus der Starterquote herausgeschoben. Nach dem Meldeschluss lag sie auf Rang 62 der Meldeliste, 64 Fechterinnen des Gastgeberlandes dürfen starten. Durch die nachträglichen Änderungen war sie dann 65. und ihr blieb nur der Part als Partnerin für das Einfechten ihrer Leipziger Trainingskameraden.

Zum gleichen Zeitpunkt ging Pascal bei seinem ersten Europaranglistenturnier in Bonn an den Start. Im Feld der 230 Fechter aus ganz Europa konnte sich der Saalfelder durchaus behaupten. Im Auftaktgefecht unterlag er dem Heidenheimer Fröschel mit 2:5. Bis zum 2:2 hatte er das Gefecht offen gehalten. Gegen den Engländer Jordan und den Schweizer Gerini gelangen ihm mit 5:4 und 5:2 zwei Siege. Leider konnte er die Führungen von ja 2:1 gegen den Russen Pafaneto und den Norweger Storma nicht halten und unterlag in beiden Fälle 3:5. Auch gegen Nazarov aus Schweden lag Pascal schon 2:1 in Führung, musste dann aber noch in der regulären Kampfzeit den Ausgleich hinnehmen. In der Verlängerung hatte Pascal den Vorteil zugelost bekommen, aber zehn Sekunden vor dem Ablauf der Zeit gelang dem Schweden der 3:2 Siegtreffer. Damit hatte Pascal 2 Siege und 20:24 Treffer auf seinem Konto. Dies bedeutete Rang 172. Pascal verpasste den Direktausscheid der besten 168 um nur einen Treffer. Natürlich war die Enttäuschung groß, war ein Weiterkommen doch greifbar nah.

Für Constanze ging es bereits eine Woche nach dem Aus am grünen Tisch in Heidenheim zum nächsten Europaranglistenturnier nach Grenoble.

1000 km Autofahrt hatten der vierzehnjährigen Saalfelderin scheinbar nichts ausgemacht. Hochmotiviert ging sie ihre Vorrunde an. Gleich das Auftaktgefecht gegen ein Algerierin gewann sie 5:2. Auch gegen die Spitzenfechterin Kuist aus Estland konnte sie bis zum 3:2 gut mithalten, unterlag am Ende 3:5. Drei weitere Siege gegen Fechterinnen aus Frankreich und der Schweiz und eine vermeidbare 4:5 Niederlage gegen eine Belgierin bedeuteten den sicheren Einzug in die zweite Runde des mit 186 Fechterinnen gut besuchten Turniers.

Im Zweiten Durchgang musste sie im ersten Gefecht gegen Hulshörster aus Bonn antreten. Constanze lag schon 4:2 vorn, schaffte es aber nicht den Sack zuzumachen. Auch das zweite Gefecht gegen die Britin Hind ging nach 4:3 Führung mit 4:5 verloren. Mit zwei klaren Siegen gegen zwei Französinen schaffte sie dann doch noch die Wende und den Einzug in die KO-Runde. Hier traf sie auf Gerard aus Frankreich. In der Vorrunde konnte Sie gegen diese Fechterin 5:4 gewinnen. Leider fand sie im Direktausscheid nie richtig in das Gefecht rein, lief von Beginn an einem Rückstand hinterher und schied aus. Am Ende war es Platz neunundsiebzig für die Saalfelderin. Damit konnte sie drei weitere Punkte für die Europarangliste einfahren. Für die beiden Sportler des MTV 1876, die bereits in ihrer Grundschulzeit in der Aquila-Schule mit dem Fechtssport begannen, waren die Teilnahmen an den Cadet Circuit Wettkämpfen weitere Höhepunkte ihrer sportlichen Laufbahnen.